

Herausforderung Kind

Von der Ratlosigkeit zur Handlungssicherheit

Inhalt

Kennen Sie sie auch? Es gibt sie in vielfältiger Weise: Kinder, die machen was sie wollen! Sie reden in Ihrem Unterricht dauerhaft dazwischen, ärgern die anderen Kinder in Ihrer Kita-Gruppe und gehen bei Ihnen in der Pflegestelle über Tische und Bänke. Schnell führt dieses Verhalten bei uns zu Überforderung und Ratlosigkeit. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns daher mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wodurch wird Verhalten eigentlich beeinflusst?
- Wie entstehen Probleme?
- Welche Interventionsmöglichkeiten habe ich auf dieser Basis?

Um diese Fragen zu beantworten wird zu Beginn des Seminars zunächst auf verschiedene Menschenbilder der Pädagogik eingegangen, um so den theoretischen Rahmen des Seminars im Hinblick auf verschiedene Interventionskonzepte zu begründen. In der Folge werden die Verhaltensmodifikation und die Individualpsychologie als konkrete Interventionsmöglichkeiten vorgestellt und genauer betrachtet. Die sich daraus ergebenden Methoden werden anhand von praktischen Beispielen erprobt, um so neue Handlungsfähigkeit für die pädagogische Praxis zu erlangen. Eine abschließende Bewertung hinsichtlich der Praktikabilität der Konzepte soll dazu beitragen ein situatives Handeln zu gewährleisten.

Rahmenbedingungen

Sofern nichts anderes vereinbart, umfasst das Seminar eine Zeitdauer von 8 Unterrichtseinheiten (6 Zeitstunden), hinzukommen in der Regel zwei Mal 15 Minuten Pause, die dem Austausch der Teilnehmer untereinander und mit dem Dozenten dienen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang des Seminars von 6,5 Zeitstunden.

Über den Dozenten

Der Dozent Markus Rohde (*1984) hat Erziehungswissenschaften an der Universität Paderborn studiert, ist seit 2010 als Diplom-Pädagoge bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe tätig und leitet dort ein multiprofessionelles Team bestehend aus Diplom-, Sozial-, und Kindheitspädagogen sowie Erziehern. Er ist systemischer Berater in der Kinder- und Jugendhilfe und durch seine langjährige Arbeit in der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie als Kinderschutzfachkraft und Fachberater im Kinderschutz („insoweit erfahrene Fachkraft“) intensiv mit den Themen Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung vertraut.